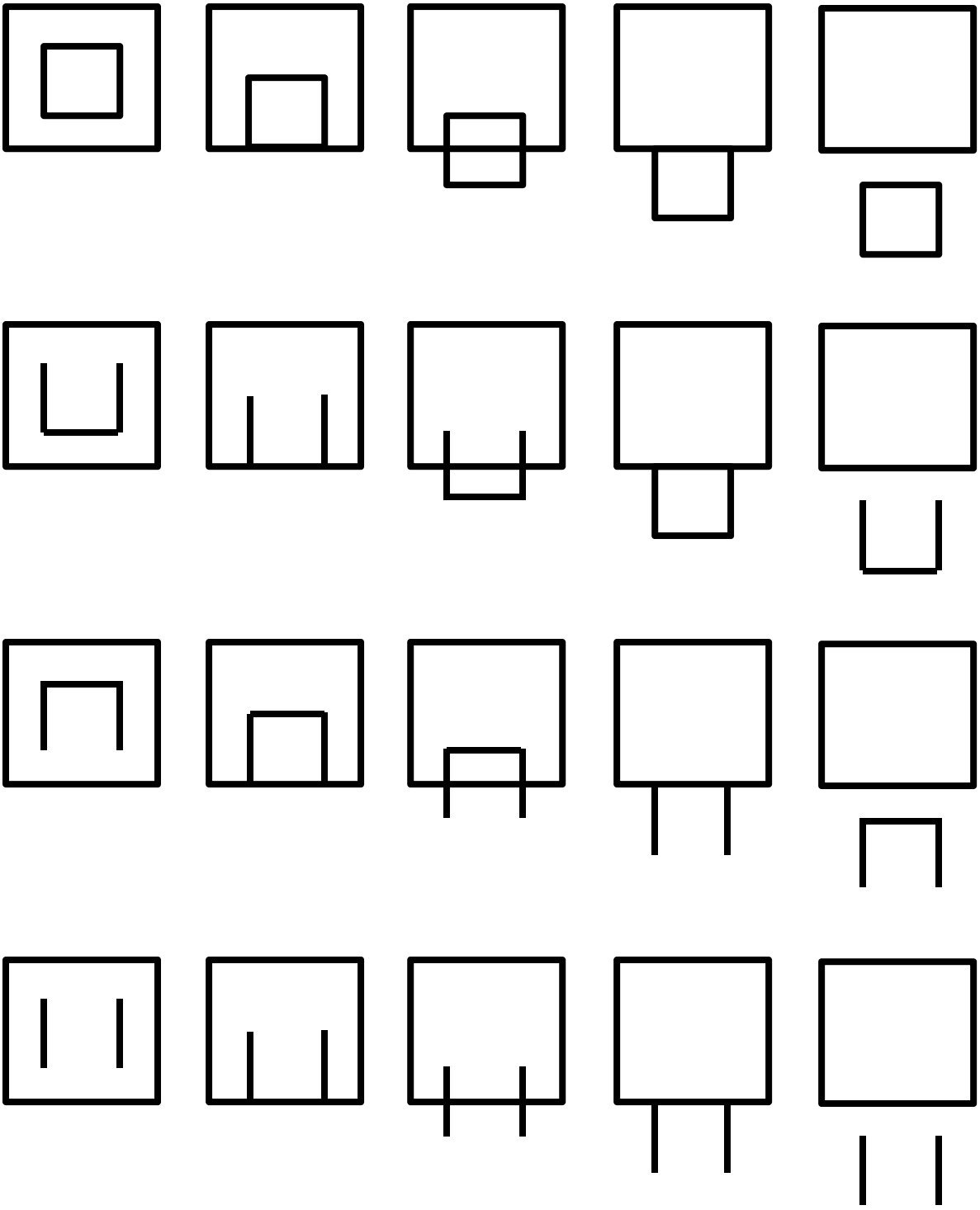
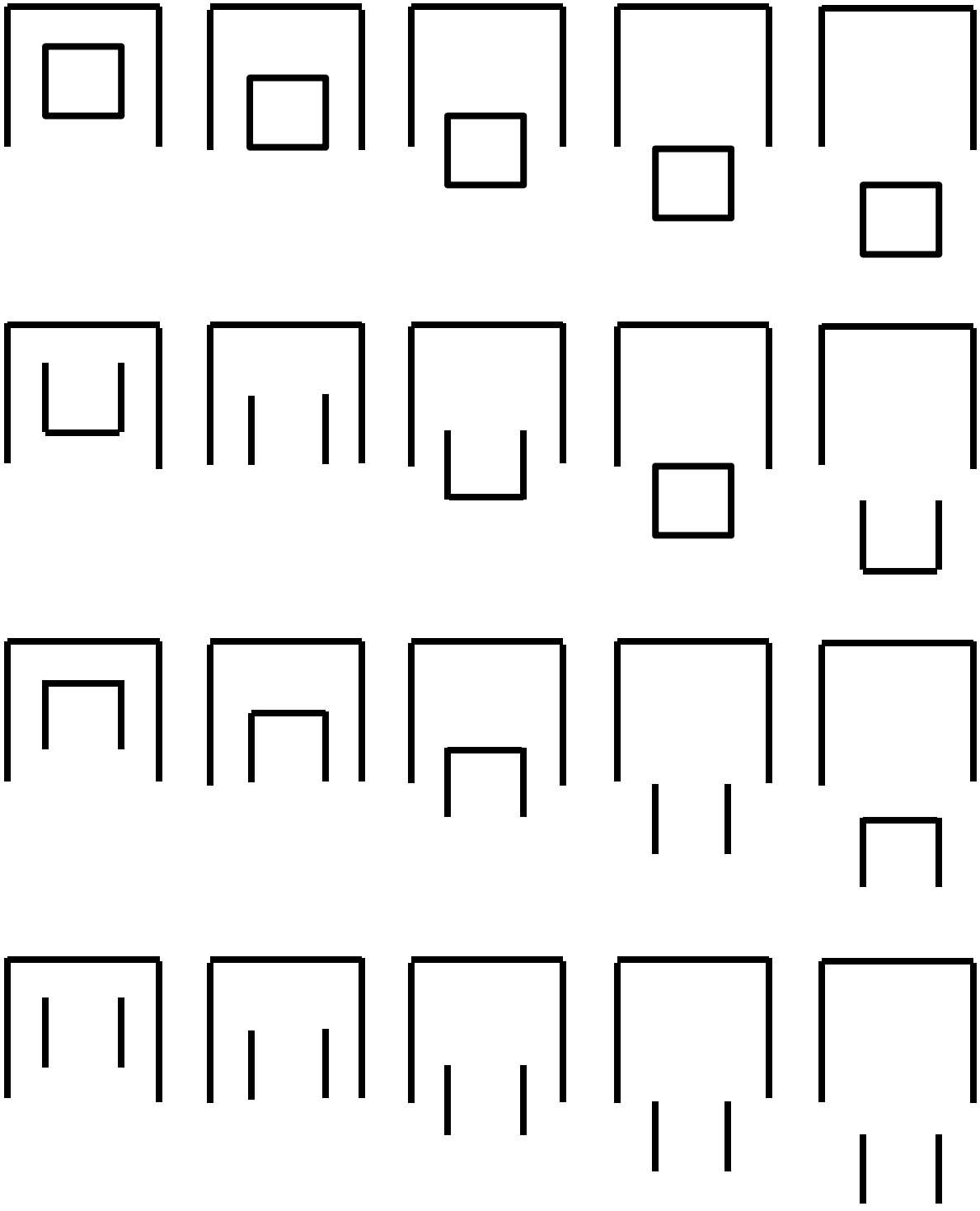
Prof. Dr. Alfred Toth

Das vollständige ontotopologische System

1. Das folgende System von 5 mal 4 ontischen Strukturen (vgl. Toth 2015)



gibt lediglich die 20 möglichen Strukturen bei R(S, U) bzw. R(U, S) = const. an. Hebt man diese Bedingung auf, erhält man 20 weitere ontische Strukturen.



Wie man leicht erkennen kann, repräsentieren die randkonstanten 20 ontischen Strukturen sowohl adessiven als auch inessive Systeme, während die nicht-randkonstanten 20 ontischen Strukturen die exessiven repräsentieren. Vermöge der nach Toth (2013) geltenden ontisch-semiotischen Isomorphie bekommen wir also

Ontik	Semiotik		Ontotopologie
Exessivität	<2.1>	}	Randkonstanz
Adessivität	<2.2>		
Inessivität	<2.3>		Nicht-Randkonstanz.

Literatur

Toth, Alfred, Die Exessivität des Zeichens I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Ontotopologie I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

12.2.2015